

Vanguard Mining legt ersten NI 43-101 Bericht für Redonda vor, der ein großes Kupfer-Molybdän-System mit Expansionspotenzial hervorhebt

00:16 Uhr | [IRW-Press](#)

[Vanguard Mining Corp.](#) (Vanguard oder das Unternehmen) (UUU: CSE |UUUFF: OTCID | SL51: Frankfurt) freut sich, die Fertigstellung und Einreichung seines ersten mit der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) konformen technischen Berichts für das zu 100 % unternehmenseigene Kupfer-Molybdän-Projekt Redonda (das Projekt) bekannt zu geben, das sich in der Vancouver Mining Division in der Nähe von Campbell River, British Columbia, befindet.

Dieser wegweisende Bericht bestätigt den Umfang und das geologische Potenzial des Projekts Redonda und unterstreicht das Bekenntnis des Unternehmens zu bewährten Verfahren, technischer Sorgfalt und Transparenz bei der Weiterführung seiner Explorationsaktivitäten. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit der Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators erstellt.

Der Bericht enthält die Ergebnisse der Bohrkampagne 2025/2026 des Unternehmens, aktualisierte geophysikalische Daten sowie historische Bohrungen, die 1979 von [Teck Resources Ltd.](#) durchgeführt wurden.

Dieser Bericht stellt einen wichtigen Meilenstein für Vanguard dar, sagte David Greenway, CEO. Wir verfügen nun über eine unabhängige Bestätigung für das Vorkommen eines großen Kupfer-Molybdän-Systems bei Redonda, die sich sowohl auf historische als auch moderne Bohrungen stützt. Wichtig ist, dass die Mineralisierung stark und konsistent ist, in mehrere Richtungen offen bleibt und möglicherweise den oberen Teil eines viel größeren Porphyrsystems darstellt. Mit einem klaren Explorationsplan und definierten Zielen hat Redonda unserer Ansicht nach das Potenzial, sich zu einer bedeutenden Entdeckung in British Columbia zu entwickeln.

Standort & geologisches Milieu des Projekts

Das Projekt Redonda umfasst neun Mineralclaims mit einer Gesamtfläche von 2.746,46 Hektar auf West Redonda Island, etwa 40 km nordöstlich von Campbell River. Das Konzessionsgebiet ist ganzjährig per Lastkahn erreichbar und wird durch eine etablierte Holztransportinfrastruktur unterstützt.

Aus geologischer Sicht liegt Redonda innerhalb der Coast Suture Zone zwischen dem Wrangellia Terrane und dem Coast Plutonic Complex. Die Kupfer-Molybdän-Mineralisierung steht mit einem Hornblende-Porphyr-Gang und Brekzienzonen in Zusammenhang, was mit den an anderen Stellen im Südwesten von British Columbia beobachteten porphyrischen Systemen übereinstimmt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83543/UUU_032726_DEPRcom.001.png
Abbildung 1: Standort des Projekts Redonda, Vancouver Mining Division, British Columbia.

Übersicht über Bohrungen & Explorationsarbeiten

Der Bericht berücksichtigt mehrere Explorationsphasen, darunter historische Bohrungen, die erneute Analyse von Altbohrkernen und die Bohrprogramme von Vanguard für den Zeitraum 2023 bis 2026 sowie geophysikalische Flugvermessungen.

Wichtige Highlights aus dem NI 43-101-konformen Bericht

1. Großes mineralisiertes System definiert: Die Bohrungen umreißen eine Mineralisierung mit mehr als ca. 600 Meter Streichlänge, 500 Meter Mächtigkeit und 300 Meter vertikaler Ausdehnung.
2. Breite Abschnitte mit Kupfer-Molybdän-Mineralisierung: Mehrere Bohrlöcher durchteuften lange Abschnitte

mit einer Mineralisierung, darunter Zonen von über 100 Metern Länge mit beständigen Gehalten.

3. Oberflächennahen Mineralisierung identifiziert: Mehrere Bohrlöcher stießen auf eine Mineralisierung, die nahe der Oberfläche beginnt, was die günstige Explorationsgeometrie untermauert.

4. Geologisches Modell bestätigt und gestärkt: Die jüngsten Bohrungen stützen die Annahme eines mehrphasigen, intrusiv- und brekziengebundenen Porphyrsystems mit einem mineralisierten Kern.

5. Erweiterungspotenzial weiterhin offen: Die Mineralisierung bleibt in der Tiefe und entlang des Streichs offen, was auf das Potenzial für ein größeres darunterliegendes System hindeutet.

Haftungsausschluss - Bohrzusammenstellung: Das Management weist darauf hin, dass die angegebenen Ergebnisse der Bohrproben historischer Natur sind und Vanguard weder eine unabhängige Untersuchung der Probenahmen durchgeführt noch die Ergebnisse früherer Explorationsarbeiten unabhängig analysiert hat, um diese zu verifizieren. Vanguard erachtet diese Ergebnisse als relevant für die Planung künftiger Explorationsprogramme. Alle Bohrabschnitte stellen erbohrte Längen dar, und es liegen keine ausreichenden Informationen vor, um die wahren Mächtigkeiten zu bestimmen. Die technischen Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen staatlichen Quellen.

Haftungsausschluss - erstes Explorationsziel: Die potenziellen Mengen und Gehalte sind konzeptioneller Natur. Es wurden noch nicht genügend Explorationsbohrungen durchgeführt, um eine Mineralressource zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zur Abgrenzung einer Mineralressource führen werden.

Technischer Bericht & Explorationsstrategie

Der Bericht empfiehlt ein zweiphasiges Explorationsprogramm:

Phase 1:

Geophysikalische Vermessung mittels induzierter Polarisation (IP), detaillierte Kartierungen und geochemische Probenahmen zur Verfeinerung der Bohrziele.

Phase 2:

Diamantbohrungen über ca. 2.800 Meter in sieben Bohrlöchern zur Erprobung vorrangiger Ziele und zur Erweiterung der Mineralisierung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83543/UUU_032726_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Schematische Darstellung eines konzeptionellen Modells, das die Zusammenhänge zwischen Porphy- und epithermaler Mineralisierung mit hoher/geringer Sulfidierung veranschaulicht (aus Corbett, 2017).

Konzeptionelles geologisches Modell

Das Projekt Redonda wird im Kontext eines porphyrischen-epithermalen Systems interpretiert, wie es im konzeptionellen Modell von Steve Corbett (2017) dargestellt ist. Dieses Modell verdeutlicht den genetischen Zusammenhang zwischen der tiefer liegenden porphyrischen Kupfer-Molybdän-Mineralisierung und den darüber liegenden epithermalen Umgebungen mit hoher und niedriger Sulfidierung. Die bei Redonda beobachteten Merkmale wie mehrphasige Intrusionen, Brekzienbildung, Quarzstockwerk-Gängen und eine Chalkopyrit-Molybdänit-Mineralisierung stimmen mit den oberen Ebenen eines Porphyrsystems überein. Das Vorhandensein einer in Brekzien lagernden Mineralisierung und entsprechender Alterationsmuster deutet darauf hin, dass die aktuellen Bohrungen möglicherweise die oberen Abschnitte eines größeren hydrothermalen Systems erproben und möglicherweise Potenzial für einen robusteren mineralisierten Kern in der Tiefe besteht. Dieser konzeptionelle Rahmen unterstützt die Fortsetzung der Exploration, die sowohl auf laterale als auch vertikale Ausdehnungen des Systems abzielt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83543/UUU_032726_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Karte der Claims und Zufahrtswege zu den roten Claims mit Darstellung des Gebiets von Redonda Bay aus.

Der technische Bericht zum Kupfer-Molybdän-Projekt Redonda wurde von W.B. Lennan, P.Geol., aus Port Coquitlam, British Columbia, erstellt. Herr Lennan ist ein professioneller Geologe und ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Der Bericht wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein und bei SEDAR+ eingereicht werden.

Herr Lennan ist registriertes Mitglied der Engineers and Geoscientists British Columbia (Mitgliedsnummer 19.150; Berufszulassungsnummer 1003445), Fellow der Geological Association of Canada (Fellow-Nr. 3445) und Fellow des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (Fellow-Nr. 94375).

Über Redonda

Das Projekt Redonda ist ein Kupfer-Molybdän-Explorationsprojekt von Bezirksgröße, das sich über 2.746,46 Hektar auf neun zusammenhängende Mineralclaims erstreckt und etwa 40 km nordöstlich von Campbell River, British Columbia, liegt. Das Konzessionsgebiet profitiert von einer ausgezeichneten Infrastruktur, einschließlich ganzjährigem Zugang per Lastkahn und einem gut ausgebauten Netz an Holztransportstraßen, was eine effiziente und kostengünstige Exploration ermöglicht.

Redonda liegt innerhalb der überaus höffigen Coast Suture Zone, einem ertragreichen geologischen Korridor, in dem im Südwesten von British Columbia bekanntermaßen bedeutende Porphyry-Kupfer-Systeme lagern. Das Projekt weist wichtige geologische Merkmale auf, die mit großen Porphyrlagerstätten in Zusammenhang stehen, darunter mehrphasige Intrusionsaktivität, ausgedehnte Brekzienbildung und eine starke Kupfer-Molybdän-Mineralisierung.

Die Mineralisierung konzentriert sich entlang eines ausgedehnten Hornblende-Porphyry-Gangsystems, wo Bohrungen und Oberflächenarbeiten eine weit verbreitete Sulfidmineralisierung innerhalb Zonen mit Brekzienbildung und Stockwerk-Erzgängen identifiziert haben. Diese Merkmale, kombiniert mit Hinweisen auf ein robustes hydrothermales System, stützen die Interpretation, dass Redonda den oberen Teil eines größeren Porphyryzentrums darstellen könnte.

Wichtig ist, dass das Projekt geologische Ähnlichkeiten mit nahegelegenen Kupfer-Molybdän-Lagerstätten wie OKover und Gambier aufweist, was sein Potenzial als Standort eines bedeutenden mineralisierten Systems untermauert. Mit einer in mehrere Richtungen offenen Mineralisierung und einer wachsenden Datenbank an Bohr- und geophysikalischen Daten stellt Redonda eine vielversprechende Explorationsmöglichkeit mit starkem Entdeckungspotenzial dar.

Das Unternehmen hat eine solide Genehmigungsgrundlage geschaffen und pflegt einen positiven Dialog mit den lokalen First Nations, wodurch Redonda für eine kontinuierliche Weiterentwicklung durch systematische Exploration gut aufgestellt ist.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Lawrence Segerstrom, P.Geo., M.Sc., MBA, einem beratenden Geologen, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt. Herr Segerstrom steht in einem Nahverhältnis zu Vanguard und ist daher für die Zwecke von NI 43-101 nicht unabhängig.

Über Vanguard Mining Corp.

Vanguard Mining Corp. ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Erschließung hochwertiger strategischer Mineralien spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt derzeit Uranexplorationsprojekte in den Vereinigten Staaten und Paraguay mit dem Fokus auf Identifizierung und Entwicklung von für die Energiewende wichtigen Assets. Vanguard verpflichtet sich zu verantwortungsbewusster Exploration und Wertschöpfung durch den Erwerb und die Entwicklung von besonders aussichtsreichen Urankonzessionsgebieten.

Alle Stakeholder sind eingeladen, dem Unternehmen auf seinen Social-Media-Profilen auf LinkedIn, X.com, Facebook und Instagram zu folgen und sich unter [Vanguardminingcorp.com](https://vanguardminingcorp.com) für Updates anzumelden.

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Für das Board of Directors

David Greenway
David Greenway, CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vanguard Mining Corp.
Brent Rusin
Tel: +1 672-533-0348
E-Mail: brent@vanguardminingcorp.com
Website: vanguardminingcorp.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und unter anderem Aussagen zu Überzeugungen, Plänen, Erwartungen, Absichten, Zielen, Strategien, zukünftigen Leistungen und erwartete Ereignisse oder Ergebnisse umfassen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Annahmen des Managements, die sich als unrichtig erweisen können, und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen wesentlich von den ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten werden oder, falls sie eintreten, welche Vorteile Vanguard daraus ziehen wird. Zu den Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen könnten, gehören unter anderem Explorationsergebnisse, die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Rohstoffpreise, Genehmigungs- und Regulierungsrisiken, Betriebsrisiken und andere Risiken, die in den öffentlichen Bekanntmachungen des Unternehmens beschrieben sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und Vanguard übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/727582--Vanguard-Mining-legt-ersten-NI-43-101-Bericht-fuer-Redonda-vor-der-ein-grosses-Kupfer-Molybdaen-System-mit->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).